Der Förderverein Pro Fencing e.V. ist der offizielle Förderverein der Fechtabteilung des PSV Berlin. Er wurde im März 2010 durch PSV-Mitglieder ins Leben gerufen und widmet sich seitdem erfolgreich der Akquise von Spendern und Sponsoren. Satzungsgemäß wird die PSV Fechtabteilung mit den erhaltenen Geld- und Sachspenden direkt gefördert.

Der Vorstand besteht aus Tino Anding (1. Vorstand), Michael Behrendt (2. Vorstand) und Katrin Röder (Vorstand für Finanzen). Weiterführende Informationen findet ihr unter www.profencing.de.

ProFencing e.V.

Highlights 2013

Die Highlights 2013 waren u.a. die Mitwirkung an den Deutschen Rollstuhlfecht-Meisterschaften und dem Sportfest „Marzahn-Aktiv“, außerdem der erfolgreiche Abschluss von Sponsoringverträgen mit der Dr. Herrmann Gruppe und KNS sowie die Organisation und Durchführung diverser Kindergeburtstage und Fechtevents in unserer Sporthalle.

Einen krönenden Abschluss fand das Jahr mit der Coke-Zero-Aktion und dem Gewinn von 20.000 €. Einen ausführlichen Bericht könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen.

amazon

Mit dem bestehenden Amazon-Partnerprogramm konnten im letzten Jahr wieder über 200 € eingenommen werden. Wer über unseren Link auf der PSV-Webseite unter Shopping bei Amazon bestellt, generiert eine Gutschrift für uns. Der Kaufpreis bleibt der selbe, es gibt also keine Nachteile für die Käufer.

Außerdem erhalten wir aufgrund von Werbeanzeigen für jedes geschaute Video in unserem Youtube Kanal (http://www.youtube.com/user/PSVBerlinFechten) ein kleines Entgelt.

Also schaut und kauft auch weiterhin so fleißig und unterstützt damit direkt die Fechtjugend in Berlin-Marzahn!

YouTube™

Unsere Förderer 2013 - Wir sagen DANKE!

Wir bedanken uns herzlichst für die großartge Unterstützung unserer Vereinsarbeit in 2013. Ohne diese Hilfe wären viele Projekte im Verein nicht realisierbar.

allod. Immobilien- und Vermögens-verwaltungsges.

Wohnungs-genossenschaft FRIEDENSHORT

KNS® SCHILDER SYSTEME www.abtec-shop.com

Global Private Security and more WWW.GPSEC.DE

Dr. HERRMANN GRUPPE
Touristik • Linien- und Schülerverkehr • Mietomnibusse • Fahrschulen • Eventservice • Personaldienstleistung • Werkstätten

Sehr zum Dank verpflichtet sind wir dem **Bezirk Marzahn-Hellersdorf** für die Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle.

Vielen Dank an den **Behinderten-Sportverband Berlin e.V. (BSB)** für das zur Verfügungstellen des Rollstuhlfechtgestells.

Größter Dank an unseren unermüdlichen Materialwart **Bernd Leipold** für das Instandhalten unserer Ausrüstung.

Herzlichen Dank an alle, die uns durch ihre Amazon-Einkäufe über unsere Webseite unterstützt haben. Vielen lieben Dank allen jetzt nicht namentlich erwähnten Spendern, ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Tipp-Gebern, die durch ihre Beiträge so sehr zur positiven Gemeinschaft in unserem Verein beitragen. Vielen Dank.

Die Sponsoren der Deutschen Rollstuhlfecht-Meisterschaften 2013.

Ran an die Flaschen! - für einen guten Zweck

Coke Zero Vereins-Aktion 2013

Im August 2013 rief Coca-Cola die Aktion „Alles für deinen Verein“ ins Leben und verloste Gewinne im Gesamtwert von über 500.000 Euro an gemeinnützige Vereine.

In allen 1,25l und 1,5l Coke Zero Einweg-Aktionsflaschen, die in den neuen Bundesländern verkauft wurden, waren Codes in die Deckel gedruckt. Im Internet konnten diese Codes vom 19. August bis zum 30. November eingegeben werden, jeder Code bedeutete einen Punkt. Gewinner waren die Vereine mit den meisten Punkten, also den meisten eingegebenen Deckel-Codes.

Die Renovierung der Sanitäranlagen in unserer Trainingshalle lag dem PSV-Vorstand seit geraumer Zeit am Herzen. Letztlich fehlte es immer am nötigen Geld, weshalb die Coke Zero Vereins-Aktion 2013 eine willkommene Chance bot, die Vereinskasse erheblich aufzubessern.

Die Preise

1.-3. Platz je 30.000 €
für Renovierungen im Verein

4.-8. Platz je 20.000 €
für Vereinsfahrten

100 Trikotsätze zu je 18 Stück

900 Ballsätze mit je 5 Bällen
inklusive Pumpe

500 € Wochengewinn, die auf die ersten fünf Vereine, die innerhalb einer Woche die meisten Punkte gesammelt haben, verteilt wurden.

Strategieplanung

Als erstes mussten Eigenmittel organisiert werden, um Coke Zero Flaschen in Größenordnungen einkaufen zu können, ohne dass dabei das knappe Vereinsbudget belastet würde. PSV-Mitglieder spendeten Geld oder brachten gleich Coke Zero Flaschen mit.

Eine größere Spende erhielten wir von Global Private Security, einige PSV‘ler kreditierten den Flaschenankauf, mit Rückforderungsverzicht. Dadurch wurde sichergestellt, dass zu keinem Zeitpunkt Finanzmittel von ProFencing/ der Fechtabteilung gefährdet waren.

Als nächstes ging es an die Logistik. Supermärkte und Discounter wurden ausfindig gemacht, die die Aktionsflaschen im Sortiment führten.

Schnelles Handeln war notwendig, denn neben dem PSV hatten sich noch über 1.100 Vereine für die Aktion registriert. Darunter auch zahlreiche Berliner Vereine, die die begehrten Coke Zero Flaschen in den gleichen Märkten kaufen wollten.

Und los ging`s. Zur besseren Koordination wurde extra eine „WhatsApp“-Gruppe eingerichtet, um sich zeitnah über gesichtete Aktionspreise und Restposten zu informieren, aktuelle Ausbeute kundzutun und nicht zuletzt um bildliche Eindrücke von der Jagd nach den Coke Zero Flaschen zu versenden.

„Strategie Wochengewinn“

Jeden Montagmorgen um 10 Uhr war Zieleinlauf für die Vereine mit den meisten unter der Woche eingegebenen Deckelcodes. Für einen Gewinn waren quasi in letzter Minute so viele Codes wie möglich einzugeben, um die Mitstreiter hinter sich zu lassen.

Dazu bedurfte es vieler Hände an Computern, Laptops, Tablets und Smart-Phones. PSV‘ler schwänzten Sitzungen und Seminare, schlossen sich auf Toiletten ein und verbarrikadierten ihre Büros, um ungestört und konzentriert die 12-stelligen Codes eingeben zu können.

Bis zu 900 Stück waren nötig, um einen Wochengewinn zu ergattern. Die Mühe und der Ärger mit dem Chef haben sich gelohnt, 1.225 € konnten auf diese Weise zusätzlich gewonnen werden und den Flaschenankauf subventionieren.

Zweifel

Je näher das Aktionsende rückte, umso schwieriger wurde es an Aktionsflaschen zu kommen. Auch hier wurden wir von vielen Helfern unterstützt, die auf eigene Kosten fast ganz Berlin und Umgebung abfuhren, um die letzten Restposten aufzutreiben.

Zwischenzeitlich konnte unsere Halle jedem Getränkelager in Berlin locker den Rang ablaufen.

Trotzdem wuchs die Angst, dass die akquirierten Gelder nicht ausreichen könnten und wir nicht unter den besten 8 Vereinen landen würden.

Weitermachen oder aufhören? Die Anzahl der eingegebenen Deckelcodes stieg in Dimensionen, mit denen wir vorher nicht gerechnet hatten.

Einige äußerten erste leise Zweifel am Erfolg der Aktion, doch diese wurden gemeinschaftlich schnell wieder ausgeräumt und alle waren bereit, weiterhin alles zu geben.

Showdown mit Deckel-Event

Zum großen Finalabend am 30. November 2013 trafen wir uns in der Sporthalle zum gemeinsamen Grillen. Statt mit Degen oder Säbel bewaffneten wir uns diesmal mit Laptop und Coke Zero Deckeln, um die restlichen Codes zu verwerten. Ende der Aktion war 24.00 Uhr.

Die Stunden bis Mitternacht waren an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Die Top 3 Vereine zogen uneinholbar davon und mit ihnen jede Aussicht auf den Hauptgewinn von 30.000 €.

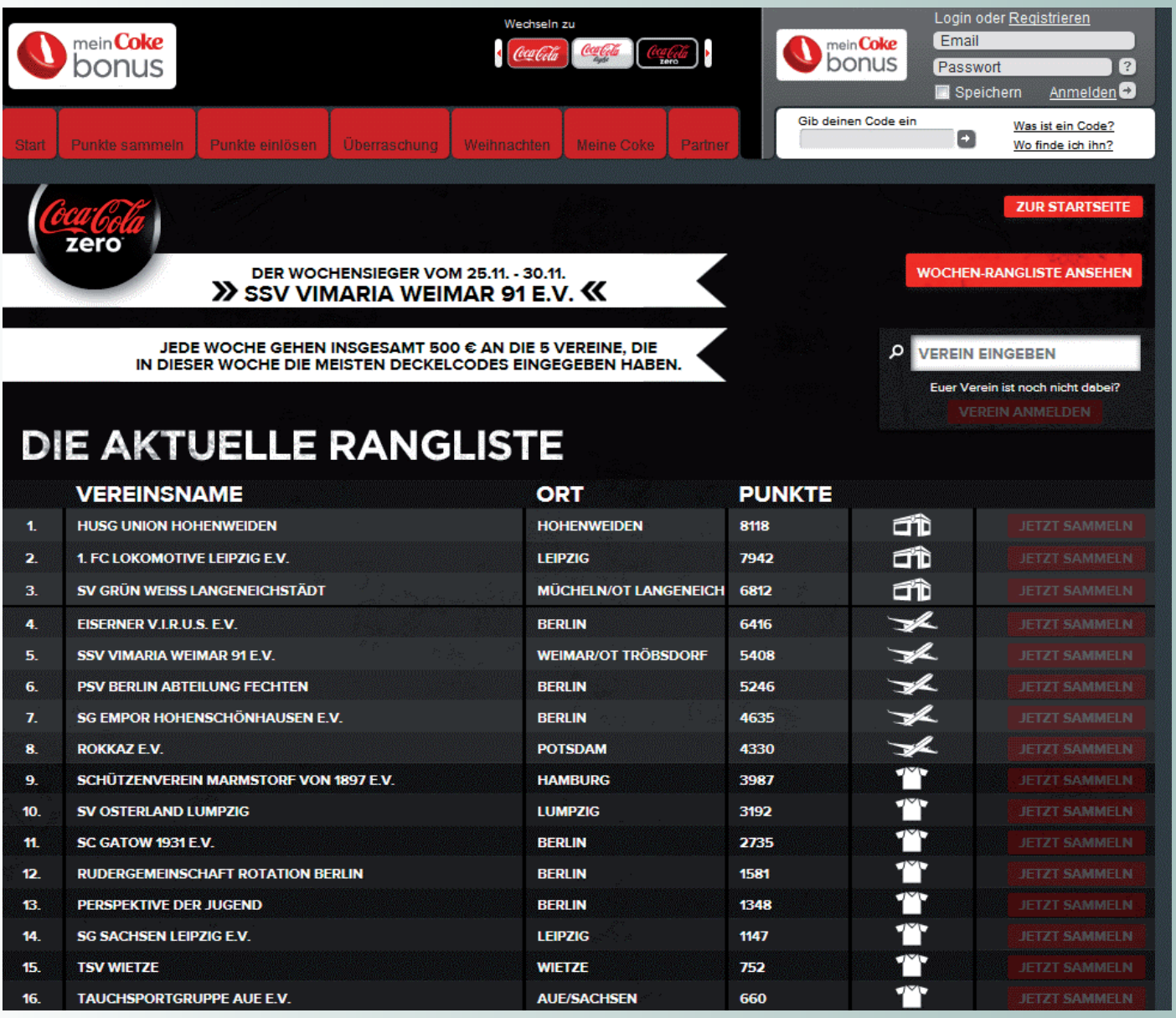
Auch durch die nachfolgenden Ränge gerieten wir zunehmend unter Druck und selbst die größten Optimisten zweifelten zeitweilig am Gewinn des 2. Preises für die Plätze 4 bis 8.

Kurz vor 24 Uhr gab es dann aber keinen Zweifel mehr, dass unsere Strategie aufgehen würde. Wir hatten genügend Code-Vorräte gesammelt, um die Konkurrenz auf sicherem Abstand zu halten.

Mit „Schwenken der Zielflagge“ wurde bestätigt, wir sind mit rund 5.200 Deckeln auf dem 6. Platz.

Der immense Aufwand über fast 4 Monate hinweg hat sich ausgezahlt und wir haben 20.000 € gewonnen. Die Freunde über den Gewinn überstieg schnell den Frust, dass es für die 30.000 € nicht reichte.

Alles in allem hat sich dieser wahnsinnige Einsatz gelohnt. Jetzt rücken Projekte wie die „Renovierung der Sanitäranlagen“ in greifbare Nähe.



	VEREINSNAME	ORT	PUNKTE	
1.	HUSG UNION HOHENWEIDEN	HOHENWEIDEN	8118	JETZT SAMMELN
2.	1. FC LOKOMOTIVE LEIPZIG E.V.	LEIPZIG	7942	JETZT SAMMELN
3.	SV GRÜN WEISS LANGENEICHSTÄDT	MÜCHELN/OT LANGENEICH	6812	JETZT SAMMELN
4.	EISERNER V.I.R.U.S. E.V.	BERLIN	6416	JETZT SAMMELN
5.	SSV VIMARIA WEIMAR 91 E.V.	WEIMAR/OT TRÖBSDORF	5408	JETZT SAMMELN
6.	PSV BERLIN ABTEILUNG FECHTEN	BERLIN	5246	JETZT SAMMELN
7.	SG EMPOR HOHENSCHÖNHAUSEN E.V.	BERLIN	4635	JETZT SAMMELN
8.	ROKKAZ E.V.	POTSDAM	4330	JETZT SAMMELN
9.	SCHÜTZENVEREIN MARMSTORF VON 1897 E.V.	HAMBURG	3987	JETZT SAMMELN
10.	SV OSTERLAND LUMPZIG	LUMPZIG	3192	JETZT SAMMELN
11.	SC GATOW 1931 E.V.	BERLIN	2735	JETZT SAMMELN
12.	RUDERGEMEINSCHAFT ROTATION BERLIN	BERLIN	1581	JETZT SAMMELN
13.	PERSPEKTIVE DER JUGEND	BERLIN	1348	JETZT SAMMELN
14.	SG SACHSEN LEIPZIG E.V.	LEIPZIG	1147	JETZT SAMMELN
15.	TSV WIETZE	WIETZE	752	JETZT SAMMELN
16.	TAUCHSPORTGRUPPE AUE E.V.	AUE/SACHSEN	660	JETZT SAMMELN

Coke Zero Vereins-Aktion 2013

Was soll nun mit dem Geld passieren?

Zunächst wurde uns von Coca-Cola bestätigt, dass wir als Gewinner des Reisebudgets das Geld ebenfalls für die Hallensanierung einsetzen dürfen. Die 3 Hauptinvestitionsfelder in unserer Halle sind schon länger bekannt:

- die Sanierung der Sanitärräume im Obergeschoss,
- der Umbau und die Erweiterung der Toilette im Erdgeschoss zu einer Behindertentoilette mit Dusche sowie eine Rollstuhlrampe im Außenbereich,
- der Einbau von weiteren Fechtbahnen auch in der 2. Hallenhälfte sowie fest installierte Melderanlagen je Fechtbahn an Fenster- und Türseite.

Das Gesamtinvestitionsvolumen dafür beträgt etwa 65.000 €, eine Summe, die auch der Coke Zero Gewinn nur abmildert. Deshalb ist ProFencing derzeit bemüht verschiedene Fördermöglichkeiten zu prüfen und Förderanträge zu stellen, um unsere Finanzmittel zu maximieren. Vorhandenes Eigenkapital wie unser Gewinn ist dabei immer eine gute Voraussetzung.

Laut PSV-Vorstandsbeschluss hat jedoch die Investition in die Sanitäranlagen im Obergeschoss Priorität, sodass mit einer Umsetzung dieser Maßnahme in den Sommerferien zu rechnen ist, sofern der Bezirk Marzahn-Hellersdorf dem zustimmt. Die Gespräche hierzu laufen bereits.